



**Selig,
die Frieden
stiften**
Matthäus 5,9

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung

PFINGSTAKTION 2020

**Kollekte
am Pfingstsonntag
31. Mai**



STELLENANGEBOT

Verwaltungsfachkraft
für Kindergärten ge-
sucht - ab sofort!

RENOVABIS

Aufruf der deutschen
Bischöfe zur Pfingst-
kollekte 2020

IMPULS

Sonntagsimpuls von
Sr. M. Franziska zum
Pfingstfest

FRONLEICHNAM

Dieses Jahr leider
ohne Prozessionen

RENOVABIS SPENDENKONTO

LIGA Bank eG

IBAN

DE24 7509 0300
0002 2117 77

BIC

GENODEF1M05



Sonntagsimpuls

Pfingsten

31. Mai 2020

Sr. M. Franziska

„Höchster Tröster in der Zeit“ (Joh 14.18)

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.
Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.
Komm, o du glückselig Licht,
flle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts be-
stehn, kann nichts heil sein noch
gesund.
Was befleckt ist, wasche rein,
Drrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.
Wärme du, was kalt und hart,
lse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.
(Amen. Halleluja.)

Allmächtiger, ewiger Gott, durch
das Geheimnis des heutigen Ta-
ges heiligst du deine Kirche in
allen Völkern und Nationen. Er-
flle die ganze Welt mit den Ga-
ben des Heiligen Geistes, und was
deine Liebe am Anfang der Kirche
gewirkt hat, das wirke sie auch
heute in den Herzen aller, die an
dich glauben. Darum bitten wir
durch Jesus Christus.

Evangelium: Joh 20.1 - 23

Am Abend des ersten Tages der
Woche, als die Jünger aus Furcht
vor den Juden bei verschlossenen
Türen beisammen waren, kam
Jesus, trat in ihre Mitte und sagte
zu ihnen: Friede sei mit euch!
Nach diesen Worten zeigte er
ihnen seine Hände und seine Sei-
te. Da freuten sich die Jünger, als
sie den Herrn sahen. Jesus sagte
noch einmal zu ihnen: Friede sei
mit euch! Wie mich der Vater
gesandt hat, so sende ich euch.
Nachdem er das gesagt hatte,
hauchte er sie an und sagte zu
ihnen: Empfangt den Heiligen
Geist! Denen ihr die Sünden er-
lasst, denen sind sie erlassen; de-
nen ihr sie behaltet, sind sie be-
halten.

Das Evangelium des heutigen Pfingsttages führt uns noch einmal zurück an den Anfang der 7 Wochen, die hinter uns liegen: der Aufgestandene erscheint seinen Jüngern. Diese befinden sich in einer Art von „Lockdown“: gelähmt von Angst hinter verschlossenen Türen. Jesus haucht sie an – etwas in unseren gegenwärtigen Tagen streng verbotenes – „Empfangt den Heiligen Geist!“, doch es geht darum: der Heilige Geist ist nicht ein Wirbelsturm, der alles durcheinanderbringt, sondern ein zarter Hauch, der leben hilft und Leben schenkt.

In vielen wohltuenden Bildern bringt die Pfingstsequenz vor dem Evangelium uns den Heiligen Geist näher. Und mittendrin: „Höchster Tröster in der Zeit“. Trost und einen Tröster brauchen wir in diesen Tagen allemal. Papst Franziskus sagte vor kurzem: „Jesus tröstet durch Nähe.“ Und: „Der Trost Jesu ist keine Anästhesie.“ In der Tat: wir wünschen uns immer, dass das Problem und der Schmerz verschwinden. Gott schenkt Nähe, sich selbst, seine Anwesenheit. Für ein Kind, das Angst hat, ändert die Anwesenheit von Vater oder Mutter alles. Bei Jesus selbst in Kreuz und Leiden war es nicht anders. Gleich ob wir dem Evangelisten Matthäus folgen mit dem Schrei Jesu am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27.46) oder dem Evangelisten Johannes bei den Abschiedsreden: „Siehe, die Stunde kommt und sie ist schon da, in der ihr versprengt sein werdet, jeder in sein Haus, und mich alleinlassen werdet. Aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.“ (Joh 16.32) Und so will Jesus, dass die Seinen auch nie allein sind, deshalb verspricht er ihnen bei seiner Himmelfahrt den Beistand, den Heiligen Geist, der sie nie verlassen wird. – Ein Trost, der nicht nur kein leeres Wort ist, sondern Nähe schenkt. Das ändert alles: „Höchster Tröster in der Zeit“

Sr. M. Franziska

Gottesdienste

SAMSTAG, 06.06.

HL. NORBERT V. XANTEN, BISCHOF

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (MN)

SONNTAG, 07.06.

HOCHFEST
DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)

10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (MN)

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (MN)

ANMELDUNG

Ab 02.06. unter Telefon
08636/9822-23

oder online auf
pfarrverband-ampfing.de

HINWEIS

Angabe von neuen Messen
ist möglich. Dies sollte per-
sönlich im Pfarramt Ampfing
mit der Anmeldung zum Got-
tesdienst erfolgen.

MITTWOCH, 10.06.

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (MN)

DONNERSTAG, 11.06.

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI - FRONLEICHNAM

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (MN)

9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (MN)

10:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)

ANMELDUNG

Ab 08.06. unter Telefon
08636/9822-23

oder online auf
pfarrverband-ampfing.de

HINWEIS

Angabe von neuen Messen
ist möglich. Dies sollte per-
sönlich im Pfarramt Ampfing
mit der Anmeldung zum Got-
tesdienst erfolgen.

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (MN)

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (MN)

9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)

10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (MN)

ANMELDUNG

Ab 08.06. unter Telefon
08636/9822-23
oder online auf
pfarrverband-ampfing.de
Angabe von neuen Messen
ist möglich. Dies sollte per-
sönlich im Pfarramt Ampfing
mit der Anmeldung zum Got-
tesdienst erfolgen.

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR PFINGSTAKTION 2020

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Mainz, den 4. März 2020

Vor wenigen Tagen konnten wir uns dankbar an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren erinnern. Angesichts des enormen Ausmaßes an Leid und Zerstörung wurde uns erneut bewusst, welches Glück es bedeutet, in Frieden zu leben. Mit gutem Grund haben die weltkirchlichen Hilfswerke deshalb ihre Aktionen im laufenden Kirchenjahr unter das gemeinsame Motto „Frieden leben“ gestellt. Damit zeigen sie die Solidarität der Katholiken in Deutschland mit allen, die von Unfrieden betroffen sind. Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewalt-herrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt. 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Für das (Erz-)Bistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- Pfarradministrator Florian Regner
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- Kaplan Markus Nappert
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail MNappert@ebmuc.de
- Diakon Josef Breitenreicher
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- Pastoralreferentin Sr. M. Franziska
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
Sprechzeit: Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr
im Pfarramt Ampfing
- Gemeindeferentin Karin Langosch
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter der Rufnummer 08636 / 23 98 98 7 hinterlassen. Es wird umgehend zurückgerufen!



Telefon Seelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111 - 0800/111 0 222

Das Pfarramt Ampfing ist am **Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Das Pfarrbüro in Zangberg bleibt weiterhin geschlossen.

Ebenso geschlossen bleiben bis auf weiteres die Pfarrheime des Pfarrverbandes

DIE NÄCHSTE AUSGABE ...

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit vom 15.06. bis einschließlich 28.06.2020. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 05.06. um 09.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20

Öffnungszeiten Pfarramt Ampfing

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Telefon (08636) 9822-0 – Telefax 9822-20
pv-ampfing@ebmuc.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle Zangberg

Mi 08:00 – 11:00 Uhr

Do 18:30 – 19:30 Uhr

Telefon (08636) 384

KBogner@ebmuc.de oder

herz-jesu.zangberg@ebmuc.de

STELLENANZEIGE

Die Katholische Kirchenstiftung Ampfing sucht
für **ab sofort**
für die Kath. Kindergärten des Pfarrverbandes
eine/n Verwaltungsmitarbeiter/in
(m/w/d) - wöchentliche Arbeitszeit 15-20 Std.



Zu den Aufgaben gehören:

- Entlastung der Kindergartenleitungen von Verwaltungsaufgaben
- allg. Schriftverkehr
- Vorbereitung und Verwaltung der Betreuungsverträge
- Datenpflege der Verwaltungssoftware

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigeninitiative
- Vertrauenswürdigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- gute IT-Kenntnisse
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche
- PKW-Führerschein

Wir bieten an:

- Ein befristetes Arbeitsverhältnis bis 31.12.2021 - Verlängerung bis Ende 2023 möglich.
- Eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- Vergütung nach ABD (entspricht TVÖD) mit Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail, **bis spätestens 30. Juni 2020** an Katholische Kirchenstiftung Ampfing, z.Hd. Herrn Ulrich Wunder, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing oder per E-Mail an uwunder@ebmuc.de. Anhänge einer E-Mail-Bewerbung können ausschließlich als pdf-Format berücksichtigt werden.